



Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen

Was, wenn wir mutig sind?

Delegierte aus allen Regionen der Schweiz kamen zusammen, um wichtige Beschlüsse zu fassen, Veränderungen anzustossen und den Austausch zwischen den Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS zu fördern. Ramona Howald

Iris Kuhn, Co-Präsidentin SSLV, eröffnete die 24. Delegiertenversammlung des SSLV im Mai 2025 in Olten mit einer herzlichen Begrüssungsrede. Auch Co-Präsidentin Sabine Meili begrüßte die Anwesenden in einer Videobotschaft. Willkommen geheissen wurden auch Anna Lustenberger, Ehrenmitglied, und als Gast Susanne Wasserfallen von der Suchtprävention sowie Elternbildung Aargau. Das Motto der Versammlung lautete «Was wäre, wenn wir mutig sind?» und lud dazu ein, mutig neue Wege zu denken und gemeinsam Veränderungen anzustossen. Die Begrüssung setzte den Anstoss für eine inspirierende Versammlung.

Struktur, Statuten und Wahlen

Nach der Genehmigung der statutarischen Geschäfte wurde der Geschäftsbericht vorgestellt, der die intensive Auseinandersetzung mit der künftigen Rolle und Struktur des Verbands betonte. Besonders die Stärkung der politischen Sichtbarkeit stand dabei im Mittelpunkt. Die Jahresrechnung schloss erfreulich ab, was die solide finanzielle Basis des Verbands unterstreicht. Der Vorstand erhielt Entlastung für seine Arbeit im vergangenen Jahr und wurde von den Anwesenden für sein Engagement gewürdigt. Ein wichtiger Schritt in Richtung Modernisierung war die beschlossene Statutenänderung zur Unterschriftenregelung. Diese soll sicherstellen, dass

der Vorstand auch in Übergangsphasen ohne Präsidium entscheidungs- und handlungsfähig bleibt.

Mit der Wahl von Gloria Sposato und Sandy Kinnigkeit in den Vorstand wurde das Gremium zusätzlich gestärkt. Beide bringen wertvolle Erfahrung und fachliche Kompetenz ein und ergänzen das Team optimal. Sabine Meili und Iris Kuhn wurden verabschiedet und für ihre Arbeit als Co-Präsidentinnen im vergangenen Jahr und für ihre langjährige und fundierte Vorstandsarbeit gewürdigt. Der SSLV musste auch Franziska Stalder und Sandra Thür ziehen lassen. Ihnen allen galt ein herzlicher Applaus. Die ehemalige Verbandspräsidentin Eva Roth wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sie hat dazu beigetragen, dass der Verband auf einer stabilen Basis steht und auch in herausfordernden Zeiten gut aufgestellt ist.

Politische Schwerpunkte und Projekte

Politisch richtet der SSLV seinen Fokus klar auf die Anerkennung von Spielgruppen als festen Bestandteil der Bildungskette. Die frühe Kindheit wird als prägende Phase für die Entwicklung und Bildungslaufbahn der Kinder verstanden, und Spielgruppen leisten hier einen wichtigen Beitrag. Sie ermöglichen Kindern entwicklungsgerechte frühkindliche Bildung und wichtige soziale Erfahrungen ausserhalb der Familie. Neben der Zusammenarbeit mit Alliance Enfance ist der SSLV in Projekten von a:primo, Kinderschutz Schweiz oder der Gesundheitsförderung Schweiz beteiligt. So bringt er die Sichtweise der Spielgruppen ein und macht die Spielgruppenarbeit auf nationaler und kantonaler Ebene sichtbar. Zudem werden Eltern und andere Bezugspersonen der Kinder noch besser über die Bedeutung von Spielgruppen informiert.

Ausblick und Jahresprogramm

Mit einem vielseitigen Jahresprogramm, das verschiedene Aktionen für das Jubiläumsjahr 2026, die Schweizer Fachtagung frühe Bildung in Kooperation mit dem Bildungszentrum Frühe Kindheit, ein grosses Symposium und gezielte Weiterbildungen umfasst, zeigt der Verband, dass er die frühe Kindheit auch in Zukunft fachlich und politisch nachhaltig stärken will. Die verschiedenen Anlässe und Aktionen anlässlich des 25-jährigen Bestehens des SSLV im Jahr 2026 würdigen nicht nur die Geschichte der Spielgruppenbewegung in der Schweiz, sondern machen auch die Vielfalt und Bedeutung der heutigen



Die Co-Präsidentinnen des SSLV Iris Kuhn und Sabine Meili gehen andere Wege. Beide haben im Verband langjährige und fundierte Arbeit geleistet und sich für das Wohl der Kinder in Spielgruppen engagiert. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön!



Foto: Ramona Howald

Arbeit sichtbar. Zudem wird das Weiterbildungsangebot erweitert, um Spielgruppenleiter:innen praxisnah auf neue Anforderungen vorzubereiten.

Berufs- oder Branchenverband?

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung fand das kleine Symposium statt. Es bot den Rahmen, wichtige Fragen zur zukünftigen Ausrichtung des Verbands zu vertiefen. Im Zentrum steht die Diskussion, ob sich der SSLV künftig als Berufsverband oder als Branchenverband versteht. Diese Grundsatzentscheidung betrifft nicht nur die formale Struktur, sondern auch die Rolle in der politischen Interessenvertretung und die Art, wie Mitglieder einbezogen werden. Das Symposium diente vor allem der Information und der Meinungsbildung. In einem gut strukturierten Ablauf erhielten die Teilnehmenden zunächst eine Einführung in die beiden Modelle. Anschliessend tauschten sich Kleingruppen über Vor- und Nachteile aus und beleuchteten die Auswirkungen auf Mitgliedschaft, Stimmrechte, Leistungen, Beiträge und die Identität des Verbands. Dabei ging es auch darum, ob die Mitgliedschaft als Einzelperson gestärkt oder der Zusammenschluss von Spielgruppen als Institutionen betont werden soll.

Ergebnisse und Tendenzen

Die Ergebnisse der Gruppenarbeiten wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Zum Abschluss wurde wie bereits am grossen Symposium im November 2024 ein Meinungsbild eingeholt, um Tendenzen sichtbar zu machen. Deutlich wurde dabei, dass beide Modelle Vor- und Nachteile aufzeigen und Befürworter:innen finden. Es wird entscheidend sein, eine Lösung zu finden, die möglichst vielen Mitgliedern gerecht wird. Mischformen werden hingegen von vielen als wenig praktikabel angesehen. Im Modell eines Branchenverbands sollen die

Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen ihre Stimmrechte künftig nach ihrer Mitgliederzahl gestaffelt erhalten, wobei die bisherigen Schwellen angepasst werden. Wichtig bleibt, dass die Delegierten weiterhin ausgebildete Spielgruppenleiter:innen sein müssen, um die Fachlichkeit sicherzustellen. Auch die finanziellen Fragen wurden offen dargelegt: Im Modell eines Berufsverbands mit Mitgliedschaft einer einzelnen Person müsste der Mitgliederbeitrag spürbar steigen, um zusätzliche Mittel für die wachsenden Aufgaben zu schaffen. Im Branchenverbandsmodell wären ganze Spielgruppen als Institutionen Mitglied, die einen Grundbeitrag plus einen Beitrag pro angebotene Gruppe/Halbtage leisten. Beide Modelle erfordern eine Beitragserhöhung, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden.

Nächste Schritte

An einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung am 8. November stimmen die Delegierten der Fach- und Kontaktstellen in einem ersten Schritt über die Struktur des Verbands und bei einem Entscheid für den Branchenverband über die Konzeption der Mitgliederbeiträge ab. Die Abstimmung über den Mitgliederbeitrag erfolgt bei beiden Varianten, als Berufs- oder Branchenverband, in der Delegiertenversammlung im Jahr 2026. Ziel ist es, dass die neuen Regelungen zum Jahresbeginn 2027 in Kraft treten. Mit dem kleinen Symposium am 24. Mai 2025 wurde ein weiterer wichtiger Grundstein gelegt, um den Entscheidungsprozess breit abzustützen. Der offene Austausch zeigte, wie wichtig den Delegierten eine transparente Entwicklung ist. Der SSLV wird diesen Weg mit weiteren Informationen begleiten und sicherstellen, dass alle Mitglieder auf dem Verbandsweg miteinbezogen werden. Ziel ist, dass der Verband eine noch stärkere Stimme für die Anliegen der Spielgruppen und die frühe Kindheit in der Schweiz ist.

Nadine Halter,
Simone Good und
Franziska Stadler
(v.l.n.r.) stellen die
aktuellen Projekte
des SSLV vor.



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN AARGAU

Sandra Schürch | Othmarsingen
kontakt@spielgruppen-aargau.ch
www.spielgruppen-aargau.ch



FKS THURGAU

Nadine Burch | Hauptwil | 077 530 01 04
nadine.burch@fks-thurgau.ch
www.fks-thurgau.ch



FKS BASEL-STADT

Betina Eriksen | Basel
061 690 26 96 | info@fks-bs.ch
www.fks-bs.ch



FKS GLARNERLAND

Manuela Becker | Schwanden
079 231 50 10
info@fks-glarnerland.ch
www.fks-glarnerland.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN BASELSTADT UND FRICKTAL

Romy Regenass | 079 406 37 02
romy.regenass@fs-bl-fricktal.ch
www.fs-bl-fricktal.ch



FKS GRISCHUN

Beatrice Bollinger | Felsberg | 081 558 81 89
kontakt@fks-grischun.ch
www.fks-grischun.ch



FKS SPIELGRUPPEN KANTON BERN

Vreni Holzer | Lyss
078 218 09 00 | info@fks-be.ch
Französisch: Margarete Fieguth Jacot
077 499 07 64 | margarete.fieguth@fks-be.ch
www.fks-be.ch



SVLU - SPIELGRUPPENVERBAND LUZERN

Iris Schärli | Willisau | 079 648 26 24
iris@spielgruppen-lu.ch
www.spielgruppen-lu.ch



FKS OBERWALLIS

Dolores Arnold | Glis | 078 826 50 49
spielgruppe-oberwallis@gmx.ch
www.spielgruppen-oberwallis.ch



FKS SCHAFFHAUSEN

Irene Wirthlin | Schaffhausen
079 746 87 67
irene.wirthlin@spielgruppen-sh.ch
www.spielgruppen-sh.ch



FKS SCHWYZ

Erika Lüönd | Brunnen
041 820 43 87 | info@fks-schwyz.ch
www.fks-schwyz.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ST.GALLEN UND APPENZELL

Barbara Rüesch | St.Gallen | 071 278 22 46
info@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
oder Jeannette Kocherhans | Unterterzen
081 738 14 03
j.kocherhans@spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch
www.spielgruppenfachstelle-sg-ai-ar.ch



FKS REGION SOLOTHURN

Claudia Schwab, Brigitte Oetleri | Solothurn
078 618 46 86 | info@fksoregio.ch
www.fksoregio.ch



FKS SÜDBÜNDEN

(Region Unterengadin und Münstertal)
Carla Furrer
081 864 95 28 | goepi@bluemail.ch



FKS WINTERTHUR UND UMGEBUNG

(Stadt und Bezirk Winterthur, Eulachthal, Wyland,
Unteres Tösstal und Züri-Unterland)
Esther Meier | Winterthur | 052 232 09 54
info@spielgruppenwinti.ch
www.spielgruppen-winterthur.ch



FKS ZUG

Lucia Reichmuth | Cham
076 406 16 69 | info@spielgruppen-zug.ch
www.spielgruppen-zug.ch



FACHSTELLE SPIELGRUPPEN ZAHN

(Bezirke Zürich, Affoltern, Horgen und Dietikon)
info@fs-zahd.ch
www.fs-zahd.ch



SPIELGRUPPEN FACHSTELLE ZÜRI OBERLAND

Tanja Henschel | Rüti ZH
info@spgfoz.ch
www.spielgruppen-fachstelle-zo.ch



PARTNERVERBAND SPIELGRUPPENVEREIN FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN - SPGV-FL

Beatrice Büchner | Schaan | +423 795 01 08
spielgruppenverein-fl@adon.li
www.spielgruppenverein-fl.li

Weitere Infos und Kursangebote finden Sie auf den Websites der FKS. Besuchen Sie die günstigen Angebote der Regionalstellen. **Mehr über den Verband erfahren: www.sslv.ch**
Der QR-Code führt Sie direkt zu den SSLV-anerkannten Spielgruppen-Ausbildungsstätten.





Neuer Vorstand

Der neue Vorstand:
(v.l.n.r.) Sandy Kinnigkeit,
Simone Good, Nadine Halter
und Gloria Sposato freuen
sich auf gemeinsames
Wirken.



Foto: Ramona Howald

An der Delegiertenversammlung im Mai wurden Sandy Kinnigkeit und Gloria Sposato in den Vorstand des SSLV gewählt. Mit ihnen stärkt der SSLV seine Fachkompetenz und erweitert sein Netzwerk in Praxis und Forschung.

Sandy Kinnigkeit ist Ausbilderin für authentische Kommunikation und Konfliktkompetenz mit einem Fokus auf die frühkindliche Bildung. Seit über 20 Jahren unterstützt sie pädagogische Fachkräfte und Eltern dabei, Konflikte achtsam zu lösen, in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben und eine klare sowie liebevolle Haltung zu entwickeln. Sie verfügt über Ausbildungen in Montessori-Pädagogik, Familienberatung und Transaktionsanalyse. Darüber hinaus bringt sie umfangreiche Praxiserfahrung mit: Sie hat eine Tagesfamilie, eine Kita,

eine Tagesstruktur sowie drei Spielgruppen aufgebaut und mehrere Jahre selbst geleitet. Ihrer Überzeugung nach kann nur, wer sich selbst gut führen kann, auch Kinder sicher und einfühlsam begleiten – besonders in herausfordernden Momenten.

Gloria Sposato arbeitet in Winterthur als Co-Leiterin der Fachstelle Frühe Förderung. Als Erziehungswissenschaftlerin beschäftigt sie sich seit vielen Jahren mit Fragen der sozialen Teilhabe, der Chancengerechtigkeit und der Bedeutung der frühen Kindheit für

individuelle Entwicklungsverläufe. Besonders interessiert sie, wie gesellschaftliche Rahmenbedingungen gestaltet sein müssen, damit alle Kinder faire Startbedingungen ins Leben erhalten. Vor ihrer aktuellen Tätigkeit war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig, mit dem Schwerpunkt auf früher Kindheit und Chancengerechtigkeit im Bildungssystem. Für sie ist frühe Förderung eine professionelle Haltung – geprägt von respektvoller Beziehungsgestaltung, interdisziplinärer Zusammenarbeit und einer konsequenten Orientierung am Wohl des Kindes.

KONTAKT SSLV

GESCHÄFTSSTELLE

Hofmeisterstrasse 7 | 3006 Bern
Auskünfte und Beratung: info@sslv.ch
oder 044 554 83 01
Montag, 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
Dienstag, 9 bis 14 Uhr
Mittwoch, 10 bis 14 Uhr
Donnerstag, 9 bis 14 Uhr

PÄDAGOGISCHE BERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Markus Zimmermann,
beratungsdienst@sslv.ch

RECHTSBERATUNG (FÜR MITGLIEDER)

Maja Berner, lic. iur.,
Rechtsanwältin, rechtsberatung@sslv.ch

SSLV-AGENDA: SAVE THE DATE!

✓ **Samstag, 25. Oktober 2025:**

**Online-Kurs «Zahnfreundlich»,
Infos und Anmeldung: www.sslv.ch**

✓ **Samstag, 8. November 2025: Grosses
Symposium mit ausserordentlicher DV**

✓ **21. März 2026: Schweizer Fachtagung
Frühe Bildung (Broschüre liegt bei)**

**Bei allen SSLV-Anlässen sind Sie als
Mitglied herzlich willkommen!
Bitte melden Sie sich über Ihre FKS an.**

Alle aktuellen Veranstaltungen finden:



©Stilko09 | stock.adobe.com